



Technisches Datenblatt

ERFE „Ferro Magna“ Entwässerungsrinne



Hersteller

Richard Brink GmbH & Co. KG
Metallwarenfabrikation und Vertrieb
Görlitzer Str. 1
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Telefon: 0049 (0)5207 9504-0
Telefax: 0049 (0)5207 9504-20

Stand: 02/22



Produktbeschreibung

Bei dem Artikel ERFE „Ferro Magna“ (*Entwässerungsrinne mit fixer Bauhöhe*) handelt es sich um eine Kastenrinne zur Linienentwässerung für den Schwerlastbereich. Die Lastabtragung erfolgt über den Rinnenkörper und die seitlichen Kunststoff-Trägerelemente. Die Kunststoffelemente sind geschützt vor UV-Strahlung im Rinnenkörper eingebettet. Zur Aufnahme von Schubkräften sind Rinnenversteifungselemente eingebaut.

Die Abdeckung (*Roste*) ist entweder als Maschenrost oder Längsstabrost ausgestaltet. Eine Vorbereitung für eine Rostverriegelung ist vorgesehen (*M 8*).

Außenabmessung

Gesamtbreite: 151 mm (Nennmaß DN 100 / Belastungsklasse C250)

Gesamtbreite: 156 mm (Nennmaß DN 100 / Belastungsklasse D400)

Gesamtbreite: 201 mm (Nennmaß DN 150 / Belastungsklasse C250)

Gesamtbreite: 206 mm (Nennmaß DN 150 / Belastungsklasse D400)

Gesamthöhen: 80 mm / 120 mm / 170 mm

Lieferlänge: 1000 mm

Auf Kundenwunsch können alle Abmessungen abgeändert und als Sonderanfertigung geliefert werden.

Abflussbeiwert

Die Berechnung des notwendigen Rinnenquerschnittes erfolgt nach Angabe von Rahmendaten (Regenwasserspende / Entwässerungsfläche/ Rinnenlänge / Lage der Stützen)

Größere Einlauf- und Auslaufquerschnitte sind nach Absprache lieferbar.

Einlaufquerschnitte der Roste

Maschenrost (MW 30x10 mm) / Einlaufbreite 151 bzw. 156 mm: 884,47 cm²

Maschenrost (MW 30x10 mm) / Einlaufbreite 201 bzw. 206 mm: 788,00 cm²

Maschenrost (MW 10x30 mm) / Einlaufbreite 151 bzw. 156 mm: 1239,30 cm²

Maschenrost (MW 10x30 mm) / Einlaufbreite 201 bzw. 206 mm: 1157,30 cm²



Längsstabrost 20x3 mm / Einlaufbreite 151 bzw. 156 mm:	1053,00 cm ²
Längsstabrost 20x3 mm / Einlaufbreite 201 bzw. 206 mm:	1313,60 cm ²
Längsstabrost 7x7 mm / Einlaufbreite 151 bzw. 156 mm:	483,00 cm ²
Längsstabrost 7x7 mm / Einlaufbreite 201 bzw. 206 mm:	613,60 cm ²

Verwendete Materialien

Wir verwenden für unsere Entwässerungsrinnen ausschließlich europäisches Material aus Deutschland, Schweden, Frankreich und Italien.

Materialspezifikation Rinnenkörper

Feuerverzinktes Stahlblech (*DX 51 D+ZM 310 MAC*) oder Edelstahl V2A (*1.4301*), weitere Materialien auf Anfrage.

Materialstärke: 2,0 mm für die Belastungsklasse D400
 1,0 mm für die Belastungsklasse C250

Materialspezifikationen Roste

Sowohl für die Maschenroste als auch die Längsstabroste verwenden wir feuerverzinkten Stahl oder Edelstahl V2A (*1.4301*). Das Längsstabrost Hydra Linearis wird ausschließlich in V2A geliefert.

Materialspezifikationen Kunststoff-Trägerelement:

Material: PP Copo GF 30

Belastung:

A15 / B125 / C 250 bei einer Rinnenmaterialstärke von 1,0 mm

A15 / B125 / C250 / D400 bei einer Rinnenmaterialstärke von 2,0 mm



Wichtige Hinweise

Die Entwässerungsrinne muss komplett in Beton eingefasst werden.

Auch die seitlichen Kunststoff-Trägerelemente sind komplett in Beton zu verlegen.

Der Einbau muss dauerhaft 2-3 mm unterhalb der Fahrbahn erfolgen.

Es gelten unsere Einbauvorschriften.

Zubehör

Folgendes Zubehör kann geliefert werden (*sowohl in feuerverzinktem Stahl als auch in Edelstahl V2A*):

- Endstücke
- Verbinder
- Abdichtprofilbleche

Ein Stutzen für eine Anschlussleitung an einen Schacht oder einen bestehenden Kanal kann werkseitig vorgesehen werden (*z.B als PVC-KG Stutzen*).

Verarbeitungs- und Pflegehinweise

Die Entwässerungsrinnen sind, wenn erforderlich, auch nach den Angaben der Abdichtungshersteller (z.B. Bitumenhersteller, Folienhersteller usw.) zu verlegen, gegebenenfalls sind Vorsichtsmaßnahmen z.B. Bautenschutzmatten zu verlegen.

Die Entwässerungsrinnen können auf Maß abgelängt werden, es ist jedoch darauf zu achten, dass das Trennmedium (*z.B. Sägeblatt, Trennscheibe usw.*) absolut sauber ist bzw. keine Bestandteile anderer Metalle aufweist, da es sonst zu Korrosion kommen kann. Alle Schnittstellen (*feuerverzinkter Stahl*) müssen kalt nachverzinkt werden. Generell empfehlen wir Maßanfertigungen ab Werk, da diese nachträglich ordnungsgemäß verzinkt werden.

Staubpartikel anderer Metalle oder generelles Zuschneiden von Bauteilen mit Funkenflug auf das Produkt sind generell zu vermeiden. Sollten Staubpartikel oder Verschmutzungen anderer Metalle vorhanden sein, sind diese mit entsprechenden Reinigungsmitteln umgehend zu entfernen.



Das Reinigen der Rinnen darf nicht mit starken Säuren oder Basen erfolgen, sondern von Hand mit einem Besen oder, wenn erforderlich, mit einem Hochdruckreiniger.

Wird die Rinne unter Vordächern oder Überdachungen eingesetzt, sollte diese regelmäßig auf Verunreinigungen überprüft und nach Erfordernis gespült werden, da nur wenig Wasser abgeführt wird und es zu mehr Ablagerungen kommt.

Weitere Einbau- & Nutzungshinweise sowie Hinweise zum Material finden Sie unter:

<https://www.richard-brink.de/downloads/gesamtuebersicht.html>